

Pressemeldung

Renato Luck übergibt Geschäftsführung der Grenzebach-Gruppe an Dr. Steven Althaus

Hamlar, 26. Juni 2020

Nach fünf erfolgreichen Jahren als Geschäftsführer der Grenzebach-Gruppe hat sich Renato Luck entschieden, das Unternehmen im Herbst aus privaten Gründen zu verlassen. Der Wechsel an der Unternehmensspitze wurde mit den Eigentümern im Vorfeld besprochen und geplant. Renato Luck hat die Firmengruppe strategisch neu ausgerichtet und zurück zu wirtschaftlichem Erfolg geführt.

Erfolgreiche strategische Neuausrichtung führt zu neuem Wachstum

Grenzebach konnte in den zurückliegenden Jahren die Position als Markt- und Technologieführer im Kerngeschäft stärken und wichtige Erfolge beim Ausbau strategischer Wachstumsfelder erzielen. Im Glasbereich, dem Ursprung der Grenzebach-Gruppe, konnte durch die Akquisition der CNUD EFCO GFT ein wichtiger Schritt hin zum End-to-End Anbieter für Floatglas-Anlagen gemacht werden. Im Vordergrund stand dabei die vollumfängliche Unterstützung der Kunden. „Durch den Zusammenschluss verfügen wir nun über umfassendes Fachwissen in den Schlüsselprozessen und können unseren Kunden best-in-class Produktionslinien sowie begleitende Services liefern“, erklärt Renato Luck. Kunden schätzen das umfassende Beratungs- und Unterstützungsangebot in allen Lebenszyklusphasen ihrer Anlage. Für Neukunden ist es oftmals sogar ein Entscheidungskriterium. So konnte Grenzebach u.a. im Kerngeschäft Gips den chinesischen Markt mit Großaufträgen für Gipskartonplatten-Werke erschließen. Neben der Stärkung des Kerngeschäfts, wurde in den vergangenen Jahren zudem Erfolge im Ausbau strategischer Wachstumsfelder erzielt.

Die Intralogistik-Lösungen von Grenzebach konnten bereits namhafte Referenzkunden verschiedener, höchst anspruchsvoller Industrien überzeugen. Unter anderem nutzen führende Logistik-, Consumer Electronics- sowie Automotive-Unternehmen die Fahrerlosen Transportsysteme (FTS) für den automatischen Teiletransport oder Ware-zur-Person Lösungen. „Wer die Komplexität einer individualisierten Automobil-Produktion oder eines E-Commerce-Lagers mit seinen ganzheitlichen Automatisierungslösungen abbilden kann, der überzeugt auch in anderen Industrien“, so Renato Luck. Höchste Ansprüche bedient Grenzebach auch in anderen innovativen Technologien. Das Unternehmen ist Vorreiter bei der Industrialisierung des Rührreißschweißens, das vorwiegend in der Automobilindustrie Anwendung findet. Die Grenzebach-Lösung punktet neben der Qualität der Schweißverbindung mit digitalen Mehrwerten. Für seine Digitalisierungsinitiativen kann Grenzebach auf die intern entwickelte Digitalisierungsplattform SERICY zurückgreifen. Dank der eigenen IIoT-Plattform können digitale Mehrwerte für Kunden geschaffen werden, ohne sensible Informationen und Prozess-Know-How in die Hände von Dienstleistern geben zu müssen. SERICY steht auch anderen Maschinen- und Anlagenbauern für deren Entwicklungen zur Verfügung. Auch die Additive Fertigung ist ein Zukunftsmarkt für Grenzebach. Hier arbeitet das Unternehmen bereits mit führenden Anbietern für den industriellen 3D-Druck von Metall- und Kunststoffteilen zusammen.

Grenzebach-Gruppe

Albanusstraße 1-3
86663 Asbach-Bäumenheim

Kontakt:
Frédéric Erben
Tel: +49 906 982-2599
Frederic.Erben@Grenzebach.com

Pressemeldung

„Innovationskraft und unternehmerisches Handeln zeichnen uns aus. Wir wollen mit fortschrittlichen, zukunftsgerichteten Produkten und Dienstleistungen gewinnbringende Mehrwerte für unsere Kunden schaffen und unsere Kernkompetenzen nutzen, um neue erfolgsversprechende Märkte für uns zu erschließen“, fasst Renato Luck die Wachstums-Strategie von Grenzebach zusammen.

Erfolge spiegeln sich auch im wirtschaftlichen Ergebnis wider

Neben dem Auf- und Ausbau von Geschäftsbereichen wurde auch die Wettbewerbsfähigkeit in den vergangenen Jahren weiter verbessert. Die Erfolge spiegeln sich auch in den Ergebnissen der zurückliegenden Geschäftsjahre wider. Das im Jahr 2018 erreichte Umsatzvolumen markiert eine historische Bestmarke. Dank der kontinuierlich verbesserten Profitabilität konnten die Erwartungen an das zurückliegende Geschäftsjahr 2019 ebenfalls übertroffen werden. „In den letzten Jahren haben wir viele neue innovative Produkte und Services auf den Markt gebracht, die echte Mehrwerte für unsere Kunden schaffen. Die dadurch erzielten, großartigen Erfolge sind in erster Linie die Erfolge unserer Mitarbeiter und bilden die Basis für die weitere, positive Entwicklung der Grenzebach-Gruppe“, erklärt Renato Luck.

Erklärtes Ziel ist die Fortsetzung des Erfolgskurses

Sonja Grenzebach-Proeller, Hauptgesellschafterin und Vorsitzende des Beirats der Grenzebach-Gruppe dankt Renato Luck für das Erreichte. „Ohne Herrn Luck wäre Grenzebach heute nicht da, wo wir stehen. Durch seinen Weitblick und unermüdlichen Einsatz hat er die Grenzebach-Gruppe erfolgreich zu neuem Wachstum geführt. Hierfür werden wir ihm stets tief verbunden und dankbar sein. Wir bedauern seine Entscheidung zutiefst und wünschen ihm nur das Beste“, so Sonja Grenzebach-Proeller. Der Nachfolger von Renato Luck ist Dr. Steven Althaus, der durch seine Mitgliedschaft im Beirat, die Entwicklung der Grenzebach-Gruppe seit 2015 begleitet hat. Er wird die Geschäftsführung im Laufe der nächsten Wochen von Renato Luck übernehmen. Gemeinsames Ziel: ein nahtloser Übergang. „Gerade in der aktuellen weltweit angespannten Situation, ist es mir ein Anliegen, eine möglichst reibungslose Übergabe zu gewährleisten“, erläutert Renato Luck. „Unser gemeinsames Ziel ist die Fortsetzung des Erfolgskurses. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf, die weitere Entwicklung von Grenzebach aktiv mitgestalten zu können. Renato Luck hat zusammen mit dem Grenzebach-Team Großes geleistet. Dank der starken Wettbewerbsposition und den hervorragenden Ergebnissen der letzten Jahre, werden wir gestärkt aus der aktuellen Corona-Krise hervorgehen. Wir werden auf dem Erreichten aufbauen, weiter konsequent antizyklisch investieren und speziell die Strategien im Bereich Digitalisierung und Globalisierung weiter ausbauen“, so Dr. Steven Althaus.

Grenzebach bedient die globalen Märkte der Glas- und Baustoffindustrie sowie der Intralogistik mit maßgeschneiderten Automatisierungslösungen. Darüber hinaus erschließt das Unternehmen stets neue Anwendungsgebiete wie das Rührreißschweißen, die Automatisierung der Additiven Fertigung oder die digitale Vernetzung. Mit der Digitalisierungsplattform SERICY können Kunden ihr eigenes digitales Know-How zukunftsicher selbst entwickeln. Grenzebach zählt zu den weltweiten Technologieführern seiner Märkte. Fertigungsstandorte in Deutschland, Rumänien, USA und China sowie weltweite Vertretungen ermöglichen Kundenservice vor Ort. Mehr als 3.000 installierte Anlagen in 55 Ländern stehen für Qualität und Zuverlässigkeit – und das seit 60 Jahren. Seit der Gründung ist die mittelständische Unternehmensgruppe im Besitz der Gründerfamilie und zählt mit einer Exportquote von über 90 Prozent zu den Global Playern.